TEST B2

Grammatik:

Schreiben Sie die Sätze richtig. Beginnen Sie mit dem fettgedruckten Wort. (TEKAMOLO)

1. in Frankreich - seit 2009 - **Ich** - leben - mit meiner Familie.

2. wegen der schlechten Arbeitssituation - 2001 - **Anna** - mit ihrer ganzen Familie - nach Düsseldorf - kommen.

3. sein - einfach - **Es** - heutzutage - mithilfe sozialer Netzwerke - mit der ganzen Welt - vernetzt zu sein.

Es ist heutzutage einfach,

4. mit viel Glück - bereits 1998 - haben - **Mein Mann** - eine tolle Stelle – in München - bekommen.

Zweiteilige Konnektoren. Was passt? Ergänzen Sie: weder…noch, sowohl …als auch, einerseits…andererseits, zwar…aber.

5. Bei meinen Freunden interessiert mich die Herkunft das Alter, sondern nur der Mensch an sich.
6. In jeder Freundschaft gibt es Missverständnisse peinliche Situationen.
7. Lena ist hin- und hergerissen: möchte sie Paolo wiedersehen, weiß sie, dass der Altersunterschied viel zu groß ist für eine ernsthafte Beziehung.
8. Ich bekomme oft virtuelle Freundschaftsanfragen, die bedeuten mir nichts. Meine realen Freunde sind mir viel wichtiger.

LIVEWORKSHEETS

Bilden Sie aus dem ersten Verb ein Partizip I oder II und aus dem zweiten Verb ein Nomen. Vergessen Sie nicht die Deklination.

9. Der eben _____ _____ (erwähnen, hinweisen) hat mir sehr geholfen.

10. Auf unserer lang _____ _____ (dauern, zurückfahren) haben wir Zeit, Ihr Anliegen im Auto zu besprechen.

Verbinden Sie die Sätze.

11. Ich mache ein Praktikum. Abends arbeite ich als Bedienung in einer Kneipe.

Solange

12. Ich habe einen Spanischkurs gemacht, dann bin ich an das andere Ende der Welt geflogen.

Bevor

13. Renate ist bei ihrer Gastfamilie angekommen. Dann hat sie Mitbringsel verteilt.

Nachdem

14. Viele Schüler nehmen nach ihrem Schulabschluss eine Auszeit. Sie können neue Erfahrungen sammeln.

Während

15. Ich komme nach Haus. Ich bin fertig mit der Arbeit geworden.

Sobald

LIVEWORKSHEETS